

Anmeldung/Anzahlung

Die Anmeldung muss schriftlich auf dem Postweg oder per Email an Kerstin Herzog erfolgen und ist dann verbindlich, wenn die Anzahlung in Höhe von 90,00 EUR bei Herman Kathan eingetroffen ist (Infos bei Anmeldung).

Die Anzahlung (90,00 EUR) bitte bei Anmeldung tätigen!
Den Rest der Gebühr (130,00 EUR zzgl. 25,00 EUR Verpfleg.) bitte in bar mitbringen.

WORKSHOPANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zudem Improvisationskurs „Die Musik bist Du“ mit Herman Kathan (nicht nur für Trommler) vom 12. - 14.10.2018 an.

220,00 EUR / ermäßigt 200,00 EUR

Die Kurskosten beinhalten den Unterricht und die Übernachtung. Ermäßigung erhalten Auszubildende, Arbeitslose und Zivildienstleistende.

Für die vollwertige Verpflegung, die wir gemeinsam zubereiten, bitte 25,00 EUR in bar mitbringen.



Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

e-mail

Bringe eigene Trommel mit: ja nein

Info und Anmeldung

Kerstin Herzog
Fischerbrücke 1
38124 Braunschweig
Tel: 0177-4175384
kontakt@drum-inn.de
www.drum-inn.de

Für den WS können Trommeln ausgeliehen werden!

Für eventuell entstehende Personen- oder Sachschäden übernimmt die Veranstalterin keine Haftung.

Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und erkenne ich hiermit an.

.....

Datum

Unterschrift

“Die Musik bist Du” Improvisationskurs mit Herman Kathan



**nicht nur für Trommler/innen
12. - 14.10.2018
in Sievershausen**

Zum Workshop

In diesem Kurs werden wir uns ausschließlich mit Improvisationen beschäftigen.

Improvisation will gelernt sein! Eine gelungene Improvisation hat ein klares Fundament, auf dem sich der/die Musizierende bewegt. Der Rahmen, den sich ein Solist setzt, oder der von einer bestimmten Tradition vorgegeben ist, kann sehr unterschiedliche Formen annehmen. Wenn man ihn nicht kennt, gelingt eine Improvisation nur schwerlich. Wir werden uns mit mehreren unterschiedlichen Systemen beschäftigen, die Grundlage für jede Improvisation sind, und die einen intensiven musikalischen Kontakt mit den Mitmusiker/innen ermöglicht. Mit diesem Fundament werden wir uns nach und nach schrittweise auf eine freie Kollektivimprovisation zubewegen. Diese Art zu improvisieren erfordert ein hohes Maß an musikalischer Sensibilität. Was darunter zu verstehen ist, und wie man damit musikalisch umgeht, das werden wir im Kurs lernen.

Für die Teilnahme am Kurs ist ein vertrauter und fortgeschrittener Umgang mit dem eigenen Instrument notwendig.

Nicht nur Trommler/innen können an diesem Kurs teilnehmen, sondern auch Musiker/innen, die andere Instrumente spielen. Der Fokus wird allerdings auf rhythmischen Systemen zur Improvisation liegen.



Info und Anmeldung

Kerstin Herzog
Fischerbrücke 1
38124 Braunschweig
Tel: 0177-4175384
kontakt@drum-inn.de
www.drum-inn.de

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist gültig, wenn das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular (oder eine Anmeldung per e-mail) bei Kerstin Herzog und die Anzahlung (90,00 EUR) bei Herman Kathan eingetroffen sind. Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor Termin möglich (25,00 EUR Bearbeitungsgebühr). Danach kann eine Ersatzperson für den Platz gestellt werden. Wenn dies nicht möglich ist, ist die gesamte Kursgebühr fällig.

Bei Ausfall des Workshops werden die TeilnehmerInnen rechtzeitig informiert und die Anzahlung zurück erstattet.

Weitere Informationen erhaltet Ihr bei Anmeldung.

Herman Kathan / Perkussionist

Herman Kathan fokussiert als Musiker, Komponist und Lehrer perkussive Traditionen aus Westafrika, Süd- und Mittelamerika und Asien. In den 30 Jahren seiner musikalischen Laufbahn hat sich basierend auf diesen Traditionen sein persönlicher Stil und Zugang zur Percussionmusik entwickelt. Musik bedeutet für ihn erlebbare innere und äußere Strukturen, sowohl für das Publikum als auch für den Musiker.

Intensiv studiert hat Kathan vor allem die westafrikanische Musik der Mandinge sowie brasilianische Kult- und Populärmusik. Neben einer Vielzahl von Percussioninstrumenten sind Djembé, Berimbau, Atabaques und Basstrommeln seine Hauptinstrumente. Außer der musikalischen Details kann Herman Kathan auch Auskunft über die mentalen und philosophischen Strukturen dieser Musik geben.

Sein fundiertes Wissen über die Musik der Mandingevölker und ihre Struktur hat sich Kathan in verschiedenen Aufenthalten in vielen Ländern Westafrikas angeeignet. Sein reichhaltiges Wissen um die musikalische Tradition verdankt er neben seinen eigenen Studien herausragenden Djembéspielern wie Mamady Keita, Famoudou Konaté und Soungalo Coulibaly. Mit allen dreien hat er bereits Konzerte und Tourneen bestritten.

Außer den musikalischen Details geht Herman Kathan in seinen Kursen immer auch auf die mentalen, philosophischen, psychologischen und energetischen Strukturen dieser Musik ein. Die Verbindung von Trance und Percussionmusik ist für ihn zu einem Schwerpunkt geworden, den er seit vielen Jahren verfolgt. Manche Kurse fokussieren diese Thematik im Speziellen. Die Ausbildung bei der Gesellschaft für Wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GWG) in Klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie, die Fortbildung in Musik-, Körper- und Trancetherapie bei Wolfgang Strobel und Team sowie die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Musiktherapeutin Sabine Rittner bildet für Herman Kathan ein wertvolles Fundament für die Kursarbeit in dieser speziellen Verbindung von Trance und Musik.

Er ist zertifizierter Lehrer der Tam-Tam-Mandingue-Organisation von Mamady Keita. Die Workshops finden in Europa und den USA statt. In seiner musikalischen Laufbahn blickt Kathan auf 30 Jahre Bühnenerfahrung zurück. Er wirkte bei mehreren Fernseh- und Radiosendungen sowie verschiedenen CD-Produktionen mit. Zwei CDs veröffentlichte er unter seinem eigenen Label Zauberhaus-Records (www.zauberhaus-records.de).

In ca. 800 Workshops und unzähligen Abendkursen hat Kathan bisher über 4000 Personen unterrichtet. Seine enthusiastische und persönliche Art zu unterrichten ist ungebrochen. Er versteht es nicht nur, Anfänger und Fortgeschritten mit den Grundstrukturen der perkussiven Musik vertraut zu machen, sondern leitet auch Fortbildungsgruppen, aus denen schon etliche professionelle Trommler hervorgegangen sind.